



## Elternberichte

(gefunden im Forum „Ihre Eintrag“ beim Selbsthilfeportal [www.rollenspielsucht.de](http://www.rollenspielsucht.de))

**18.04.09** Ein Familienmitglied 19 Jahre alt, ist aufgrund seiner PC-Sucht ab 01.04.09 nach 1 1/2 jähriger Lehrzeit entlassen worden, vorher erhielt er bereits 2 Abmahnungen wegen unentschuldigtem Fehlen. Er macht die Nacht zum Tag, lässt nicht an sich herankommen, lügt usw., alle Symptome treffen auf ihn zu. Er sieht sich nicht als süchtig. Er erledigt keine Behördenangelegenheiten, obwohl er Arbeitslosengeld erhalten würde, ihm ist nur der PC wichtig. Die Eltern halten es zu Hause nicht auf Dauer mit ihm aus, er aber auch nicht. Er verzieht sich in seine WG die er noch immer hat, 80 km entfernt, dort kann niemand ihn stören. Er hat kein Einkommen, erhält jetzt das Nötigste von seinen bescheidenen Ersparnissen. Es ist für die bereits kranke Mutter und für die Angehörigen furchtbar ansehen zu müssen wie er zugrunde geht, alle Versuche scheitern, die Großeltern leiden so sehr, dass auch hier gesundheitlich und familiär. Probleme entstanden sind. Wir wissen nicht mehr weiter unsere Verzweiflung ist grenzenlos. Wie sollen wir damit leben tatenlos zusehen zu müssen, wir wollen helfen. Er müsste in eine Klinik, wir wissen aber auch das sein Wille entscheidet. Ich bin verzweifelt und am Ende, mein Leben ist mir egal, ich möchte das der Junge wieder normal wird.

=====

**27.03.09** Hallo es geht um meine Tochter (21 Jahre) und war habe ich den Verdacht das sie onlinesüchtig ist sie ist den ganzen Tag in ihrem Zimmer der Rechner läuft 24 Stunden die meiste Zeit spielt sie World of Warcraft sie kümmert sich weder um sich noch um andere lässt ihr Zimmer verwahrlosen und wenn man ihr mal den Strom abschaltet wird sie aggressiv und geht auf andere Menschen los sie kümmert sich nicht mal um eine Wohnung da die jetzige zum 1.04.09 gekündigt ist und ich darf sie auch nicht von Seiten des Jugendamtes aufnehmen sie lässt sich nicht mal von alleine auf eine Therapie ein bitte helfen sie mir ich bin mit den Nerven am Ende Danke

=====

**19.03.09** Liebe Nutzer, liebe verzweifelte Eltern:  
**WIR HABEN ES GESCHAFFT**

vor etwa einem Jahr habe ich hier einen Eintrag über meinen Sohn gemacht. er hat nur noch in seinem spiel gelebt, seine Ausbildung vernachlässigt. wir hatten das ganze Thema. es war der pure Horror, zusehen zu müssen, wie er sein leben verliert. letztes Jahr im November gab es wieder einen Totalabsturz. viele tage saß er weinend bei mir, er war am ende. all die Probleme, die in den letzten Monaten durch seine sucht entstanden sind, sind mit einem mal und voller wucht auf ihn eingestürzt. ich habe viel mit ihm geredet und viel zugehört. keine vorwürfe, versucht zu verstehen, aber auch klar die Meinung gesagt und ihm klar gemacht, dass er jetzt an einem Scheidepunkt steht und nur er entscheidet, wie sein leben weitergeht. Er hat sich dann drei Wochen krank schreiben lassen (mit meinem okay) und sich mit sich und seinem leben auseinandergesetzt. das erste was er tat, war sein Abo bei WoW zu kündigen und seine Probleme anzugehen. Gespräche bei der Personalabteilung und dem Ausbilder um die Ausbildung noch zu retten usw. und er hat es geschafft. Ich habe es ihm nicht abgenommen, aber war immer für ihn da, auch wenn es manchmal verdammt schwer war. irgendwie hat er begriffen, was wichtig ist und was soll ich sagen, heute drei Monate später (ohne) hat er einen Wettbewerb in seinem Ausbildungszweig mit dem zweiten platz beendet und ich bin stolz auf ihn. ich habe gelernt, das man den Kids das spiel nicht verbieten kann, man kann nur immer wieder versuchen ihnen klar zu machen, was sie tun und den größten schaden versuchen zu vermeiden. Ich bin so froh, das er es geschafft hat und möchte ihnen mit diesem Eintrag Hoffnung machen liebe grüße